

BEHINDERTENSPORT ERFOLGSWOCHE FÜR DIE NORDERSTEDTER WERKSTÄTTEN

Alle wollen nach Athen



Das Werkstätten-team – oben v.l.: Alexa Besirsky, Katja Steinbrunn, Annika Sube, Silke Sacher, René Selent, Hinrich Wagner, Thomas Haecks, Christian Schlaikier, Tobias Wismann und Maren Lass. Unten v.l.: Florian Clasen, Kay-Simon Wiedemann, Gloria Wiefelspütz, Regina Schoen, Tobias Meyer, Alexander Knaub, Sebastian Kröger, Manuel Kautzner, Susanne Metzner und Maike Rotermond.

Bei den Special Olympics und der Internationalen Deutschen Meisterschaft in Berlin gewinnen Norderstedter 18 Medaillen.

Ulrich Stücker
Norderstedt

Was haben Sie im Sommer 2011 vor? Sie wissen es nicht? Das sieht bei den Leichtathleten und Tischtennis-Spielern der Norderstedter Werkstätten für Menschen mit geistiger Behinderung anders aus. Die quirlige Truppe von Sportlehrerin Maike Rotermond hat für den Sommer in drei Jahren bereits konkrete Pläne. „Haben wir die Norm für Athen geschafft?“ Die Frage wurde Maike Rotermond auf der Rückfahrt von den nationalen Special Olympics in Karlsruhe wiederholt von ihren Aktiven gestellt. Bei dem Sportfest, an dem 3630 geistig behinderte Athleten in 17 Disziplinen teilnahmen, konnten erste Qualifikationsnormen für die in drei Jahren stattfindenden Weltspiele erfüllt werden.

Eine Antwort auf diese Frage hatte Maike Rotermond zwar nicht parat, aber auch so wussten die 14 Werkstätten-

ten-Sportler, dass sie sich hervorragend präsentiert hatten. Gleich drei Goldmedaillen, fünf zweite Plätze und viermal Bronze hatten die Norderstedter unter 450 Leichtathleten abgeräumt. Und es wäre wohl noch mehr geworden, wenn Tobias Meyer für seine Beeinträchtigungsklasse nicht als „überqualifiziert“ erklärt worden wäre. So musste Tobi eine Klasse höher starten. Die Norderstedter Erfolgswoche komplettierten Alex Knaub und Christian Schlaikier bei der Internationalen Deutschen Meisterschaft in Berlin. Sie heimten jeweils drei Medaillen ein, bevor sie nach Karlsruhe weiterfuhren.

„Das war eine anstrengende Woche, aber es hat sich gelohnt“, sagte eine zufriedene Maike Rotermond, „ich habe anschließend mit einer Mutter telefoniert und sie sagte, dass sie ihr Kind noch nie so glücklich gesehen habe. In solchen Momenten weiß ich, wofür ich arbeite.“

■ ERGEBNISSE

Medaillennänge der Werkstätten-Leichtathleten

Internationale Deutsche Meisterschaften in Berlin

Alexander Knaub: 1. Platz Diskus 23,89m, 2. Kugel 8,64m, 3. Speer 29,93m.

Christian Schlaikier: 2. Diskuswurf



Tobias Meyer (29) ist nach seinem Start 2007 in Shanghai bereits ein Special Olympics-Veteran. FOTOS (2): JO MEYER

23,82m, 2. Speerwurf 30,42m, 3. Kugelstoßen 8,58m.

Nationale Special Olympics in Karlsruhe

1. Plätze – Kay-Simon Wiedemann: 50m-Sprint 10,29 Sek.; **Alexander Knaub:** Kugel 12,06m; **Gloria Wiefelspütz:** 100m-Sprint 18,27 Sekunden.

2. Plätze – Florian Clasen: 50m-Sprint 11,07 Sek.; **Christian Schlaikier:** Kugel 12,05m; **Annika Sube:** 100m-Sprint 18,2 Sek.; **Florian Clasen, Kay-Simon Wiedemann, Silke Sacher, Sebastian Kröger:** 4x50m Mixed-Staffel 44,07 Sek.; **Annika Sube, Susanne Metzner, Regina Schoen, Gloria Wiefelspütz:** 4x100 Frauen-Staffel 114,0 Minuten.

3. Plätze – Manuel Kautzner: 100m-Sprint 16,89 Sek.; **Alexander Knaub:** 100m-Sprint 14,57 Sek.; **Regina Schoen:** Weitsprung 3,09m; **Gloria Wiefelspütz:** Kugel 3,64m.

Tischtennis (371 Teilnehmer): 4. Platz Hinrich Wagner, 6. Platz René Selent.



Alexander Knaub (31, links) und Christian Schlaikier (33) waren vor Karlsruhe bei den IDM in Berlin und gewannen je drei Medaillen. FOTO: ROTERMUND